MVV Energie

Königlicher Besuch in Plymouth

[25.07.2016] Prinz Charles hat das abfallgeführte Heizkraftwerk von MVV Environment in Plymouth besucht. Der Thronfolger habe sich von der umweltfreundlichen und effizienten Technologie beeindruckt gezeigt.

Das Mannheimer Unternehmen MVV Energie hatte erst vor wenigen Monaten die hochmoderne Heizanlage in Plymouth in Betrieb genommen, schon bekam das abfallgefeuerte Heizkraftwerk königlichen Besuch von Prinz Charles. Georg Müller, Vorstandsvorsitzender des Mannheimer Energieunternehmens, führte den britischen Thronfolger durch die Anlage in Südengland. Wie MVV Energie mitteilt, zeigte sich Prinz Charles beeindruckt von der effizienten und umweltfreundlichen Technologie, mit der das Unternehmen Haushalts-, Gewerbe- und Industrieabfälle zur Erzeugung von Wärme und Strom nutzt. Auftraggeber von MVV Energie ist der regionale Zweckverband South West Devon Waste Partnership. Nach dem Rundgang enthüllte Charles eine Plakette zur Erinnerung an seinen Besuch. Müller reichte dem Gast einen Bildband aus Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar. Auch in Deutschland betreibt das Tochterunternehmen MVV Umwelt insgesamt fünf Verbrennungsanlagen, die aus Abfällen und Biomasse Strom, Wärme und Dampf erzeugen. Die Anlagen stehen auf der Friesenheimer Insel in Mannheim, in Leuna (Sachsen-Anhalt), Königs-Wusterhausen (Brandenburg) und in Flörsheim-Wicker (Hessen). Die Jahreskapazität beträgt insgesamt 1,9 Millionen Tonnen. In Großbritannien betreibt das englische Tochterunternehmen MVV Environment außerdem ein neues Biomassekraftwerk im Ridham Dock südöstlich von London. In Plymouth werden pro Jahr cirka 245.000 Tonnen Abfälle verwertet und damit jedes Jahr rund 190.000 Megawattstunden Strom und 60.000 Megawattstunden Wärme produziert.

(me)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, MVV Energie, Heizkraftwerk, Plymouth